

Transformative Praktiken über Portfolioanalyse mit Grounded Theory ergründen

Perspektivenwerkstatt zum offenen Erfahrungsaustausch

Sylvia Maus (Hemholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf)

Martin Gerner (ZILL, TU Dresden)

Ausgehend von praxiSDG als Lernen-durch-Engagement-Format im interdisziplinären, transferbetonenden Kontext nimmt unser SoTL-Ansatz des qualitativ-empirischen Forschens transformative Praktiken in den Blick. Durch Portfolioanalyse suchen Sylvia Maus und Martin Gerner mittels Grounded Theory jene Muster zu ergründen, die Explorations- und Transformationspotenzial der Teilnehmenden im engagiert-reflektierenden Service-Learning-Kontext offenbaren.

Im Mittelpunkt einer Perspektivenwerkstatt stehen neben dem kontextuellen Einbetten Austauschrunden zu qualitativen SoTL-Forschungsansätzen, wünschenswerterweise zu forschungspraktischen Erfahrungen mit Grounded Theory.